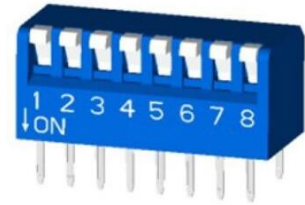
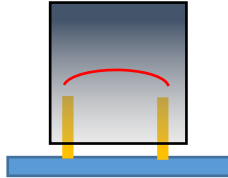


Ein Jumper ist nichts anderes als eine Brücke. Ist er gesetzt, fließt Strom über die Brücke, ist er nicht gesetzt, fließt kein Strom (binär: 0/1, wobei Kombination von 8 x 0 und 1 genau einem Zeichen entspricht, also einem Byte). Es ist ein mechanischer Schalter, oft ersetzt durch den Dip-Switch-Schalter.



Jumper



Dip-Switch

Es war beispielsweise bei IDE-Festplatten üblich, dass sie als Master oder Slave (1. Oder 2. Festplatte am gleichen IDE-Anschluss) „gejumpert“ werden mussten. Dies erübrigt sich bei den heutigen SATA-Platten natürlich. Auch auf dem Mainboard konnten viele Funktionen mit Jumpfern aktiviert oder deaktiviert werden. Dies geschieht heute vielmehr über die Software mit Symbolen, die einem Schalter aber immer noch ganz ähnlich sehen.

Taskleiste fixieren

Ein

Taskleiste im Desktopmodus automatisch ausblenden

Aus

Bei SCSI-Geräten wird die Bus-ID auch über einen Dip-Switch oder Jumper zugewiesen.